

GEHT WIRTSCHAFTLICHKEIT WIRKLICH ÜBER ALLES?

Innovationsfördernde und soziale Ziele in der öffentlichen Auftragsvergabe

EINLADUNG zur Dialogtagung

**Mittwoch, 11. März 2009,
10.00 bis 17.00 Uhr**
**AK-Bildungszentrum,
Großer Saal**
Theresianumgasse 16-18
1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung
bis Mittwoch, 25. Februar 2009

E-Mail: am@akwien.at oder
Fax: +43 1 501 65-2683

Ziele der Tagung:

- Den Stand der EU Diskussion darstellen,
- politische Positionen sichtbar machen,
- Fachwissen vermitteln und
- den Dialog zwischen den PartnerInnen fördern.

Zielgruppe:

AuftraggeberInnen und AuftragnehmerInnen aus dem Bereich Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, TrainerInnen, SozialpartnerInnen und ExpertInnen

Veranstalter:

Bundesarbeitskammer
Bundesdachverband für Soziale Unternehmen
(BDV austria)

INHALT

Die stark regulierte öffentliche Beschaffung lässt vom Prinzip der Wirtschaftlichkeit für „allgemein anerkannte Gründe“ Ausnahmen zu. Neben anerkannten Zielen des Sozialschutzes geht es dabei um die, zur Erreichung des Lissabon Ziels notwendige Innovationsorientierung, die Sicherung sozialer Standards bei der Beschäftigung, die Umsetzung der EU Antidiskriminierungsregelungen oder um umweltrelevante Zielsetzungen.

Insgesamt befindet sich der gesamte Bildungsbereich – vor allem die Trägerorganisationen und die Beschäftigten – vor dem Hintergrund der Vergabe in einer schwierigen Situation, in der sich vor allem Fragen der Qualität und des Wettbewerbs stellen.

Auf dieser Dialogtagung wollen wir die Rahmenbedingungen, die Ausgestaltung und die Wirkungen der sekundären Vergabeziele im Bereich der sozialen und arbeitsmarktpolitischen Dienstleistungen diskutieren, um mögliche Lösungswege aus den Spannungsfeldern zu finden.

PROGRAMM

10.00 Uhr **Begrüßung**

Direktor Mag. Werner **Muhm**,
Arbeiterkammer Wien

BDV Vorsitzende
Mag.^a Manuela **Vollmann**,
Bundesdachverband für Soziale
Unternehmen

10.30 Uhr **Wettbewerb und arbeitsmarktpolitische Dienstleistungen – wie geht das zusammen?**
Prof. DDr. Nikolaus **Dimmel**,
Universität Salzburg

11.00 Uhr **Ist Wettbewerb bei sozialen Dienstleistungen sinnvoll, wie viel ist nötig?**
Der Stand der Diskussion in der EU Kommission
Concetta **Cultrera**,
DG Employment, Social Affairs and
Equal Opportunities
Klaus **Wiedner**,
DG Internal Market and Services

11.30 Uhr **Fairer Wettbewerb ja, aber wie? Spielräume für eine innovationsfördernde und sozial verantwortliche Beschaffung**
Mag. Valentin **Wedl**,
Arbeiterkammer Wien

12.00 Uhr **Diskussion**

12.30 Uhr Mittagessen mit Buffet

13.30 Uhr **Öffentliche Auftragsvergabe und prekäre Beschäftigung**
Präsentation einer Branchenanalyse im Bereich Erwachsenenbildung
Mag. Dr. Hubert **Eichmann**, FORBA

13.45 Uhr **Dialoggruppe 1**
Nebenwirkungen unerwünscht! Strategien gegen Sozialdumping im öffentlichen Vergabewesen
Mag.^a Judith **Pühringer**,
Bundesdachverband für Soziale Unternehmen

Mag.^a Ingrid **Schmidbauer**,
Arbeitsmarktservice Niederösterreich
Beate **Freimüller-Zink**, MAS

14.15 Uhr **Dialoggruppe 2**
Innovationsfördernde Beschaffung – zwischen Wunsch und Sicherheitsdenken
Mag. Peter **Grundner**,
prove Unternehmensberatung
Dr. Herbert **Buchinger**,
Arbeitsmarktservice Österreich

14.45 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Geht Wirtschaftlichkeit wirklich über alles?
Innovationsfördernde und soziale Ziele in der öffentlichen Auftragsvergabe

Es diskutieren:

Dr. Herbert **Buchinger**,
Vorstand AMS Österreich

Mag.^a Silvia **Hofbauer**,
Arbeitsmarktexpertin der
Arbeiterkammer Wien

Mag.^a Manuela **Vollmann**,
Bundesdachverband für Soziale
Unternehmen

Mag.^a Trude **Hausegger**,
Prospect Unternehmensberatungs
GmbH

Dr.ⁱⁿ Annemarie **Mille**,
Wirtschaftskammer Österreich

Moderation: Dr.ⁱⁿ Susanne **Matkovits**